

Germany-Berg: Other electrical installation work

OJ S 245/2017 21/12/2017

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d. OPf.

Postal address: Herrnstr. 1

Town: Berg i.d.OPf.

NUTS code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.

Postal code: 92348

Country: Germany

Contact person: Bauamt

E-mail: sportzentrum@berg-opf.de

Fax: +49 9189441144

Internet address(es):

Main address: www.berg-opf.de

Address of the buyer profile: www.staatsanzeiger-eservices.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: www.staatsanzeiger-eservices.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sportzentrum Berg.

II.1.2. Main CPV code

45317000 Other electrical installation work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Berg bei Neumarkt i.d. OPf beabsichtigt den Neubau eines Sportzentrums auf dem Areal des Schul- und Sportgeländes am nördlichen Ortsrand von Berg. Das Sportzentrum wird gebildet durch die Schwimmhalle (Bestandshalle) mit Nord-Erweiterung ,die ,neue Sporthalle‘ und dem Zwischentrakt mit den Erschließungszonen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE236 Neumarkt i. d. OPf.

Main site or place of performance: Berg bei Neumarkt in der Oberpfalz.

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Berg bei Neumarkt i.d. OPf beabsichtigt den Neubau eines Sportzentrums auf dem Areal des Schul- und Sportgeländes am nördlichen Ortsrand von Berg. Das Sportzentrum wird gebildet durch die Schwimmhalle (Bestandshalle) mit Nord-Erweiterung ,die ,neue Sporthalle‘ und dem Zwischentrakt mit den Erschließungszonen. Der Bruttorauminhalt der Gesamtbaumaßnahme beträgt ca. 21.000,00 cbm.

Gebäudeautomation.

Die Baumaßnahme beinhaltet u.a. folgende Leistungen:

ca. 30 St. Feldgeräten, wie Regelventile mit Antrieb, Druck- und Temperaturfühler, Volumenstrommessgeräte, Temperaturwächter.

1 St. Schaltanlage mit 2 Schaltschrankfeldern und Zubehör, wie Einspeisung, Überspannungsschutz, Trafos.

1 St. Automationsstation ca. 40 analoge und digitale Ein- und Ausgänge.

Dienstleistungen wie u.a. Programmierung und Parametrierung von Automationsfunktionen sowie Einbindung von Fremdprotokollen.

ca. 100 St. Kopplung von Datenpunkten einer bauseitigen DDC des Schwimmbades.

Schnittstelle für Fernbedienung über Tablett.

Touchpanel in der Schaltschranktür, einschließlich Programmierung.

ca. 10 St. Erstellung von Anlagengrafiken.

ca. 350 m Fernmeldeleitungen.

ca 550 m Energiekabel.

ca. 50 m Kabel-Verlegesysteme, wie Elektroinstallationsrohr, Kabelkanal, Metallkabelrinne und Zubehör.

Inbetriebnahme und Einweisung des Bedienpersonals.

Erstellung von Revisions- und Dokumentationsunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2018 End: 30/09/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Auf Verlangen der Vergabestelle sind für die Beurteilung der Eignung vorzulegen (Formblatt 124EU): Eintragung in der Handwerksrolle oder die Registrierung in der Industrie- und Handelskammer oder vergleichbaren Institutionen in den Ländern der Europäischen Union.

Angaben, ob für die geforderten Leistungen Nachunternehmer eingesetzt werden.

Bescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Auf Verlangen der Vergabestelle sind für die Beurteilung der Eignung vorzulegen (Formblatt 124EU): Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Auf Verlangen wird der Insolvenzplan vorgelegt.

Erklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e VOB/A vorliegen, die die Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten zwei Jahren nicht:

- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder,
- gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder,
- gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz.

Mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

Ab einer Geldsumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlagerteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Erklärung, dass das Unternehmen die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, werden Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tariflichen Sozialkasse, des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorgelegt.

Erklärung, dass das Unternehmen Mitglied der Berufsgenossenschaft ist.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, wird eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (sofern dies nicht verfügbar ist, eine gleichwertige Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers) mit Angaben der Lohnsummen vorgelegt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Auf Verlangen der Vergabestelle sind für die Beurteilung der Eignung vorzulegen (Formblatt 124EU):

In den letzten 5 Geschäftsjahren ausgeführte vergleichbare Leistungen mit Angabe des Auftraggebers, der Ausführungsarten, der Ausführungszeit und der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Verfügbare technische Ausrüstung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe BVB 214.H.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/02/2018 Local time: 09:40

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6.

Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/03/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 02/02/2018 Local time: 09:40

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Postfach 606

Town: Ansbach

Postal code: 91511

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: siehe VI.4.1

Town: Ansbach

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

Gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/12/2017